

STILLLAUT

Lua Leirner (Basel) – Tanz, Performance

Christian Neff (Basel) – Violine

Konzeptbeschreibung

Wenn man mit den Ohren sieht, und mit den Augen hört. Seit fast einem Jahr arbeiten Lua Leirner und Christian Neff miteinander und bilden ein ungewöhnliches Ensemble. Ihre künstlerischen und biographischen Wege könnten unterschiedlicher nicht sein. Doch gerade dies ist ihre Motivation. Es ist die Bereitschaft, durch improvisierte Performances mit spontanen Begegnungen suchend Unterschiede und Gemeinsamkeiten darzustellen. Stilllaut fragen, wie das Unmachbare machbar werden kann. In gebärdenden Bewegungen und Klängen der Violine entfalten sie sich und sprechen eine eigene, unverwechselbare Sprache.

Vita Lua Leirner

Lua Leirner ist 1982 in den Allgäuer Bergen in Deutschland geboren. Sie ist Multikulturell aufgewachsen in Frankreich, Brasilien und Deutschland. Sie lebt seit 2003 in Basel, Schweiz.

Lua performt regelmässig als Museumsführerin, Schauspielerin und Tänzerin. Als Teil von *Theater Handstand* spielte sie in *Das Mädchen mit dem Koffer* in der VF4, *Lysistratas Traum im E-Werk* in Freiburg und *Basel Blamage und Atlas Basel* im Wildwuchs Festival. Lua's Solo und Duo Tanz Performance mit bekanntem Choreograf Eko Supriyanto im Theater Freiburg sammelte viel Anerkennung. Sie hat seitdem in mehreren Tanz Projekten und Aufführungen mitgewirkt, inklusive *DisAbility on Stage* in ZHdK Zürich und wird im Juni 2017 Festival Tournee mit ihrer Gruppe unter Künstlerischer Leitung Emanuel Gat führen.

<http://www.leirnergestaltung.com>

Vita Christian Neff

Christian Neff, vormals Schüler von Ivo Krejci und Antonio Pellegrini, absolvierte sein Studium der Violine bei Alexander van Wijnkoop an der Hochschule für Musik in Basel. Bereits während seiner Studienzeit profitierte er von Begegnungen und der Zusammenarbeit mit bedeutenden Persönlichkeiten der zeitgenössischen Musik wie Jürg Wyttenbach und Krzysztof Penderecki. Seit einigen Jahren beschäftigt er sich intensiv mit verschiedensten Musikstilen, beispielsweise der frei improvisierten Musik und dem argentinischen Tango. So absolvierte er langjährige Studien für frei improvisierte Kammermusik bei Christoph Baumann, Peter K. Frey und Walter Fähndrich. Infolge seiner intensiven Beschäftigung mit dem Argentinischen Tango, gründete er im Jahre 2000 das Ensemble «Insieme Tango», welches er seither leitet. Er war Mitglied des Orquesta Tipica «Silencio» und studierte argentinischen Tango bei Caroline Fahrni, Roger Helou und Luciano Jungmann in der Schweiz. 2015 verbrachte er mehrere Monate in Buenos Aires, wo er bei Leonardo Ferreyra Violine im traditionellen Tango aus der "goldenen Zeit" studierte. Christian Neff konzertierte in Argentinien mit Facundo Hernàn Barreyra, Shino Ohnaga und Mono Hurtado u.a..

<http://www.insieme-tango.com/Insieme-Tango/christian.html>

CHAO-KELLER-SIEDL

Cao Thanh Lan (Wien/AT) – präpariertes Marxophon (bundlose Zither), Elektronik

Beat Keller (Winterthur/CH) – Elektrische Gitarre

Gregor Siedl (Wien/AT) – Klarinette, Elektronik

Konzeptbeschreibung

Das Trio balanciert zwischen zeitgenössischer- und experimenteller Musik. Die elektroakustische Instrumentation, die aus Althergebrachtem und Neuem schöpft und der natürliche Fluß der Klangereignisse, in dem die Identitäten der Klänge aufgehoben und stetig klar hörbar bleiben führt zu einem Hörerlebnis, in dem sich ungreifbare Geisteszustände und Stimmungen entfalten.

Vita Cao Thanh Lan (VN)

bewegt sich zwischen den Welten der zeitgenössischen, klassischen und improvisierten Musik. Nach den Klavierstudien klassischer und neuer Musik an Konservatorien in Hanoi, Brüssel und Köln, hat sie ein besonderes Interesse an zeitgenössischer und experimenteller Musik entwickelt. Im Bereich zeitgenössischer Musik konnte sie im Rahmen des Festivals Ultraschall

Berlin, Darmstadt, Klangspuren, ManiFeste am IRCAM Paris, Impuls in Graz und mit Ensemble KNM Berlin wertvolle Erfahrungen sammeln. Sie hat auch bei einer Vielzahl von Festival experimenteller und improvisierter Musik gespielt – unter anderem beim Brecht Festival, FIME Festival in Sao Paulo, Kölner Musikknacht, Strom Festival, Frischzelle Festival, Ad Hoc Festival in Köln, im Festival Ankunft Neue Musik Berlin, etc.

www.caothanhlan.com

Vita Beat Keller (CH)

Gitarrist, Multi-Instrumentalist, Komponist und Bandleader, wohnhaft in Winterthur/Schweiz. Beat Keller studierte Jazzgitarre an der Hochschule der Künste Zürich und Komposition an der Musikhochschule/Jazzschule Luzern.

Zu seinen aktuellen Projekten gehören Keller's 10, Gunfire Orchestra (CH/NOR/SA), Bowee.Keller (CH), Peckinpah Trio (CH/USA) und Tilo Weber's Animate Repose (DE).

Seine Kompositionen wurden gespielt und aufgenommen von NDR Bigband, Lucerne Jazz Orchestra, Ballbreaker Ensemble, Composer's Group Ensemble, Keller's 10 und dem Haiku String Trio. Konzerttourneen führten ihn durch die Schweiz, das benachbarte Europa, in die USA sowie nach Südafrika.

Tonträgerveröffentlichungen auf: Unit Records, Alpinechic (beide CH), Edition Wandelweiser Records, Attenuation Circuit, Shoebill Records (DE), Silken Tofu (BE) und Plus Timbre (GR).

Beat Keller wurde ausgezeichnet oder gefördert mit: „Best Debut Release 2008“ (weltweit) für „Keller's 10“ von AllAboutJazz, New York, Förderpreis der Stadt Winterthur 2012, „Artist Residency“ der Pro Helvetia, Kapstadt/Südafrika, 2012& 2016 „Moods Jazz & Blues Award 2013“, zweiter Preis (für Keller's 10) „Artist in Residence“ des Kantons Zürich, Berlin/DE, 2014/2015, Förderpreis des Kantons Thurgau 2018.

www.beatkeller.com

Vita Gregor Siedl (AT)

Saxophonist, Klarinettist Improvisator, Komponist Gregor Siedl wurde in Wien geboren. Er beschäftigt sich intensiv mit experimenteller und improvisierter Musik. Durch seine Erkundung erweiterter Spieltechniken, Präparationen des Saxophons und Klarinette und der Verwendung von extra-musikalischen Instrumenten wie Lockrufen und Wasser hat er eine einzigartige musikalische Stimme entwickelt. Gregor gewann erste Preise als besten Improvisator bei den internationalen Musikwettbewerben XL-Jazz und dem Gent Jazz Festival-Wettbewerb. Er ist in den Bereichen experimentelle Musik, Jazz, in multidisziplinäre Projekten mit darstellenden- und bildenden Künstlern, bis hin zu Kooperationen mit künstlicher Intelligenz involviert. Er ist Bandmitglied von Junk Orbit, Parallel Asteroid, DOKO, Auralisation, Osmosis Project und dem von der Kritik gefeierten europäischen Saxophon-Ensemble. Regelmäßig tritt er bei internationalen Musikfestivals und namhaften Konzertstätten in ganz Europa, Asien und Südamerika auf: Festival Ankunft Neue Musik – Berlin, Festival Internacional de Musica Experimental – Sao Paulo, Shanghai Jazzfestival, Jazz D`Or Straßburg, „Krieg Singen“- Haus der Kulturen der Welt Berlin, Belgrad Jazz Festival, Vilnius Jazz Festival, Gent Jazzfestival, Toots Thielemans Jazz Award Brüssel, Follow the sound festival Antwerpen, Storm! -Festival, LeXGiornate Mailand, Gaume Jazz, Porgy & Bess Wien, Ftarrri Tokyo, Le Osaki Tokyo, Koko Club Helsinki, Hot Club Lisboa, Estnische Musikakademie, Improvised Music Co. – Dublin.

www.gregorsiedl.com